

Protokoll der Mitgliederversammlung des ESBM e.V. am 25. November 2015

Anwesende des Vorstands:

Detlef Jessen-Klingenberg, 1. Vorsitzender
Birgit Helwig, 2. Vorsitzende
Fridolin Klostermeier, Schatzmeister
Henning Ratajczak, Beisitzer
Matthias Reese, Beisitzer
Jörg Kopec-Nöhring, Schriftführer

Weitere Mitglieder laut Anwesenheitsliste:

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes zur Vereinsarbeit seit Mai, Bericht zur Finanzlage
3. Vorstellung und Berichte der AGs und der Ausschüsse, zu Schulhof, Schulgarten, Schulzeitung und Inklusion
4. Kooperation mit dem WESB e.V. (Verein der ESBZ)
5. Elternschule
6. Verwendung des Vereins-E-Mail-Verteilers (Welche Inhalte verteilen wir, welche nicht?)
7. Mitgliedsanträge von Eltern, die noch keine Kinder an der Schule haben
8. Wahl des Vorstands und des erweiterten Vorstands
9. Wahl der Kassenprüfer für das Finanzjahr 2015
10. Sonstiges

Der 1. Vorsitzende eröffnet die Sitzung und die Anwesenden stellen sich kurz einander vor. Es wird auf die halbjährlich stattfindenden Mitgliederversammlungen hingewiesen.

Der Schatzmeister berichtet kurz über laufende und abgeschlossene Projekte des Vereins seit Juni:

- Flurmöblierung abgeschlossen
- Websitebereich aktualisiert
- Sommerfest
- Stummfilmprojekt
- Elternheft aktualisiert
- Container für den Schulhof
- Sponsoring-AG
- Verein der ESBZ (Zusammenarbeit)
- INVESTMENT
- Tag der offenen Tür
- Wahlpflichtbereich
- Ausschuss Inklusion
- Halbierung der Vereinsspende hat sich bisher bewährt

- 38.000 Euro Einnahmen (Spenden + Beiträge, 6000 nicht geleistete Elternstunden) stehen Ausgaben von 75.000 Euro gegenüber (28.000 Inklusion, Schulhelferstelle, Flurmöblierung, Schulgarten, Moderation, Supervision)

Der 1. Vorsitzende ruft die Schulgemeinschaft hinsichtlich einer gewissen Sättigung der in guten Bahnen laufenden Schule zur Initiative auf, die Schule mit neuen Ideen weiter zu entwickeln und zu unterstützen.

Es stellen verschiedene AG's ihre Arbeit vor.

AG Schulgarten

Ursprünglich offenes Hortangebot (Aussaat und Pflege) wird zu einem verbindlichen Hortangebot mit Elternunterstützung, Überlegungen zu einer gartenpädagogischen Fachkraft und einem grünen Klassenzimmer, erste Hochbeete

AG Schulhof

Bewegungsbaustelle war infolge der Sanierung verschwunden
angrenzender Gewerbegürtel scheint derzeit auf Eis gelegt,
Vermessung des Geländes wird gewünscht
Planung mit Prioritätenliste (Bolzplatzbelag, Reckstangen, Palisadenzäune, Unterstand, Boulderwand, Lehmofen)
Halbjährliche Aufräumarbeiten
10-Fuss-Container wird bestellt

Inklusion

Ausschuss seit einem guten Jahr aktiv, Arbeit an einem inklusiven Glossar
Anregungen zur Website-Überarbeitung
Konzeptionelle Arbeit zur Inklusion
Stiftungen werden für projektunterstützende Gelder angesprochen (z.B. Projektwoche)
Verstetigung von fachlichem Wissen
Inklusion als Haltung statt nur ein Ressort

Investment

bittet um Selfies, die zur Vorstellung der AG's dienen

AG Elternengagement

Neuformierung der AG, Abrechnung der Elternhefte
Bereiche aufgeteilt (Jahrgangsstufen und Hort)
AG-Initiativen, Sammlung von Kompetenzen, Kontakter und Netzwerker

Verknüpfung mit den Elternstunden der ESBZler denkbar
ESBZ arbeitet weiter an einer elektronischen Lösung für die Verteilung von Elternarbeit

AG Nähen

Offenes Hortangebot und Produktion für die Schule

AG Bibliothek

???

AG Expertentag

Schule durch Eltern für einen Teamtag

AG Catering

Spontane Eltern gesucht, die den Stamm ergänzen

Kann auch mit konkreten Anfragen über den Vereinsverteiler ansprechen bzw. die AG Elternengagement ansprechen

AG Computer

Wartung der Geräte

Schülerserver erneuern

4. Kooperation mit dem WESB e.V.

Über konkrete Zusammenarbeit vernetzen sich die Vereine und stellen das juristische Zusammenwachsen in den Hintergrund.

5. Elternschule

Konzept ist zu verfeinern und dann in Gruppen zu realisieren (Schüler, Lehrer, Eltern...)

6. Verwendung des Emailverteilers

Gerne restriktiv und in Bezug auf die AG-Arbeit und das allgemeine Elternengagement.

7. Mitgliedsanträge von Eltern, die noch keine Kinder an der Schule haben

Ist eine Satzungsänderung juristisch abzuklären, die den Verein gegen Anträge schützt? Das Willkommenschreiben kann darüber aufklären, dass keine Zusammenhänge zwischen einer Mitgliedschaft im Verein und der Aussicht auf einen Schulplatz bestehen.

8. Wahl des Vorstands und des erweiterten Vorstands

Die Entlastung des Vorstandes ist bereits auf der ersten Versammlung im Jahr erfolgt. Detlef übernimmt die Wahlleitung.

Für den engeren Vorstand kandidieren die amtierenden Mitglieder Birgit Helwig und Fridolin Klostermeier erneut, Fridolin schlägt Thekla Wolff für den 1. Vorsitz vor. Es gibt keine weiteren Kandidaten.

Die Mitglieder sprechen sich einstimmig für eine offene Wahl aus, ebenso bei einer Enthaltung für eine Blockwahl. Der Vorstandsblock wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Für den erweiterten Vorstand stehen Henning Ratajzak und Matthias Reese erneut zur Verfügung, ebenso der Schriftführer Jörg Kopec-Nöhring. Für die vakanten Beisitzerpositionen schlägt Annette Maechtel das Mitglied Jörg-Martin Wagner vor und Detlef bittet Thomas Preuss um eine Kandidatur. Die Mitglieder sprechen sich einstimmig für eine offene Wahl aus, bei zwei Enthaltungen für eine Blockwahl. Der erweiterte Vorstandsblock wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

9. Wahl der Kassenprüfer für das Finanzjahr 2015

Reto Wettach kandidiert erneut und Phillip Bauer kandidiert für den vakanten zweiten Posten. Beide werden bei einer Enthaltung gewählt.

Dem bisherigen 1. Vorsitzenden wird seitens der Schulleitung, der Vorstandskollegen und der Vertreter der AG Inklusion herzlich für die engagierte Arbeit der letzten Jahre gedankt und er schließt die Sitzung.

Protokoll: Jörg Kopec-Nöhring